

SDW/HDW MITTEILUNGEN



Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Köln e.V.
Freundeskreis Haus des Waldes Köln e.V.

Sehr geehrte Freunde und Förderer der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Köln e.V. und des Freundeskreises Haus des Waldes e.V.,

*ich freue mich, dass wir Ihnen wieder eine neue Ausgabe unserer SDW/HDW Mitteilungen überreichen können. Leider sind die Rahmenbedingungen durch die erheblichen Einschränkungen zur Bekämpfung des Corona-Virus nicht gut. Auch unsere Verein hat es hart getroffen. So mussten wir alle unsere Einrichtungen schließen und auch das gesamte Veranstaltungsprogramm einstellen. Unsere Mitarbeiter*innen arbeiten soweit dies möglich ist von zuhause. Die Mitarbeiter*innen, die vor Ort gebraucht werden, halten sich an die Schutzvorkehrungen. Sobald wir unseren Betrieb wieder aufnehmen können, werden wir Sie hierüber unterrichten.*

Zurückgezogen geht unsere Arbeit aber zum Teil dennoch weiter und so möchten wir Sie mit dieser neuen SDW/HDW Mitteilung wieder über die verbliebenen Aktivitäten unterrichten.

Bleiben Sie uns dennoch treu und vor allem, bleiben Sie gesund.

*Mit freundlichen Grüßen
Dr. Joachim Bauer*

Sauberer Energie - Waldpreis

Die Waldschule Köln hat sich mit dem Sonderprojekt der Eduard Möricke Schule für emotionale und soziale Entwicklung bei dem Wettbewerb beworben. Vom 02. März bis zum 23. März 2020 kann online abgestimmt werden.

Unser Projekt hat bisher 94 Stimmen erhalten. hierfür möchten wir uns ganz herzlich bedanken.
<https://sauber-waldpreis.de/projekte/5e234-de33ff9db2af08e46ad>



Waldmaler

Herr Wolfgang Schieffer, der Kölner Waldmaler, hat im Frühjahr 2018 eine Ausstellung bei uns im Haus des Waldes gehabt, die sehr gut besucht war. Seitdem ist Herr Schieffer uns treu geblieben und bietet in unserem Jahresprogramm regelmäßig Malkurse zum bemalen von Holzscheiten an. Die Kurse sind immer gut besucht und nachgefragt. Nun ist erneut ein spannender Artikel über den Waldmaler erschienen, den wir Ihnen gerne zur Kenntnis geben möchten.

<https://koelschgaenger.net/2020/03/19/koelschgaenger-zu-besuch-beim-waldmaler-dem-pionier-der-baummalerei/>

Internationaler Tag des Waldes

Der 21. März ist traditionell der „Tag des Waldes“. Der Tag wurde 1971 durch die Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO) ins Leben gerufen.

Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Köln e.V. nimmt dieses Ereignis zum Anlass um vor dem Hintergrund des Klimawandels auf die Bedeutung des Waldes für die Großstadt Köln aufmerksam zu machen. Die extrem langen Trockenperioden der beiden letzten Sommer haben bundesweit zu er-

heblichen Schäden geführt. Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft geht von insgesamt 245.000 Hektar Waldfläche aus, die wiederbewaldet werden müssen.

Der Wald der Stadt Köln weist auch Schäden auf, jedoch sind diese aufgrund der standortgerechten Bewirtschaftung und der artenreichen Zusammensetzung der Baumarten als gering einzustufen. Der Kölner Wald wird von der Forstverwaltung als Erholungswald bewirtschaftet. Ziel ist der Aufbau einer differenzierten Waldstruktur, so dass der Bestand erhalten bleibt und nur gezielt Einzelstämme entnommen werden. Der Kölner Wald ist durch eine Mischung unterschiedlicher Baumarten geprägt, reine Nadelbestände und Monokulturen fehlen gänzlich.

Dieser Wald erfüllt heute wichtige ökologische Ausgleichsfunktionen, sie dienen dem Klima-, Immissions- und Wasserschutz und sind Lebensräume für Pflanzen und Tiere. Damit der Kölner Wald seine Wohlfahrtswirkungen nachhaltig erbringen kann, unterstützt die Schutzgemeinschaft die Stadt Köln in dem Ziel, den Kölner Wald auf Dauer zu erhalten und zu erweitern.

Mit dem Projekt „**Ein Wald für Köln**“ bietet die Schutzgemeinschaft Köln gemeinsam mit der Stadt Köln den Bürger*innen die Gelegenheit, durch ihre Spende neuen Wald anzulegen. Bisher konnten an drei Stellen insgesamt fast 10 ha Wald aufgeforstet werden. Auch in diesem und in den nächsten Jahren wird diese Aktion fortgesetzt, bei der im Rahmen einer gemeinsamen Pflanzaktion Ende November die vielen Spender*innen ihren Wald pflanzen können.

Weitere Infos unter: <https://www.sdw-nrw-koeln.de/mitwirkung/baumpflanzenaktion/>
Text der SDW Köln Presseinformation

Ein Wald für Köln

In enger Zusammenarbeit mit der Forstverwaltung der Stadt Köln hat die Schutzgemeinschaft Köln das Spendenprojekt „Ein Wald für Köln“ ins Leben gerufen. Bürger*Innen können schon ab 4 Euro spenden und selbst ihren Wald pflanzen. Neben Bürger*innen spenden mittlerweile auch viele Kölner Firmen, aus sehr unterschiedlichen Gründen. Die KVB AG hat im Rahmen ihrer Mobilitätskampagne Modellbusse an die Besucher verkauft. Der Erlös aus dieser Aktion wurde für die Anpflanzung des neuen Kölner Waldes gespendet.



Die Vorstandsvorsitzende Frau Stefanie Haaks überreichte dem Vorsitzenden der SDW Köln Herrn Jochen Ott einen symbolischen Scheck in Höhe von 2.500 Euro. Frau Haaks versprach auch im Spätherbst an der gemeinsamen Pflanzaktion teilzunehmen.

HDW Studienreise 2020

Die diesjährige HDW Studienreise führt vom 23.09. bis 26.09.2020 in den Odenwald und in den Spessart. Herr Max Wolters wird die Reise erneut fachkundig leiten. Organisiert wird die Fahrt durch Conti-Reisen.

Programm:

1. Tag Köln-Aschaffenburg-Mespelbrunn
Besichtigung Schloss Johannisburg, Schloss Mespelbrunn.
2. Tag Spessart und Veitshöchheim
Bergwald der Spechte, Spessart Funiereichen, Sommerschloss Veitshöchheim
3. Tag Odenwald
Kastell Osterburken, Geopfad, Kloster Amorbach
4. Tag Mespelbrunn-Darmstadt-Köln
Grube Messel, Mathildenhöhe Darmstadt,

Die Reise richtet sich an die Freunde und Förderer unsere beiden Vereine. Gäste sind natürlich herzlich eingeladen.

Anmeldungen unter www.conti-reisen.de

Ecohopping Köln

Am Samstag den 13 Juni findet erstmals die Veranstaltung Ecohopping in Köln statt. Die Veranstaltung will auf einen bewußten, ökologisch und nachhaltig ausgerichteten Konsum in der Stadt Köln aufmerksam machen. Wenn „shoppen“, dann das Richtige und nicht so viel. Den Interes-



sierten soll die Möglichkeit geben werden sich in der Stadt umzugucken und über die Möglichkeiten aufzuklären. Weitere Informationen unter: <https://ecohopping.de/>



Obstbaumpflanzung

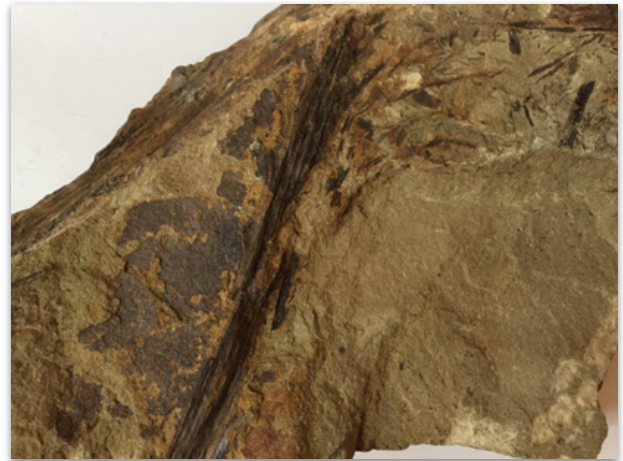
Nachdem die Pflanzplätze am Vortag mit der Pomologin Fr. Pfeffer abgestimmt und markiert wurden, trafen sich am Samstag sechs Ehrenamtler und haben die gespendeten Bäumen (Apfel Krügers Dickstiel, Prinzenapfel, Apfel Jakob Lebel, Apfel Graue Herbstrenette und Holländische Riesenmispel) zügig eingepflanzt, mit Kompost und Pferdedung versorgt, angegossen und mit Pfosten versehen.



Frühling im Wald

Die spannenden Führungen von Herrn Dr. Becker zur Buschwindröschenblüte in den Kölner Wälder können zurzeit nicht durchgeführt werden. Im

Grembergen Wäldchen und im Nüssenberger Busch ist die Blüte der bodendeckenden Buschwindröschen zu bestaunen.



Der Älteste Wald

Hans Paffrath hat bei der Ausstellungseröffnung „Mein Freund der Eisvogel“ dem Haus des Waldes ein ein Fossil aus einem Steinbruch im Bereich von Lindlar übergeben.

In der Bergischen Grauwake hat sich der Abdruck von Calamophyton primaevum erhalten. Der Fossilienfund ist etwa 390 Mio. Jahre alt und stammt aus der Ära des Mitteldevons. Die Versteinerung zeigt einen Urfarn, der bereits kleine Wälder bildet und auf einer Sandinsel in einem ausgedehnten Flachmeer wuchs. Das heutige Lindlar lag damals an einem warmen, tropischen Meer. Vermutlich wurde der Wald durch einen Tsunami ins Meer gespült und dann mit Sand und Schlamm überdeckt und so konserviert.

Die Stadt Lindlar bietet rund um dieses Funde Führungen in drei großen Steinbrüchen an, in denen bis heute die Grauwale abgebaut wird. in den Sommerferien werden auch Führungen für eine Fossilienführung angeboten.

weitere Informationen unter: <https://www.lindlar-touristik.de/sehenswertes/aeltester-wald-der-welt.html>

Impressum:

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Köln e.V.
 Gut Leidenhausen, 51147 Köln • Vereinsregister-Nr. Köln 10012
 Freundeskreis Haus des Waldes Köln e.V.
 Gut Leidenhausen, 51147 Köln • Vereinsregister-Nr. 43 VR 8614
www.sdw-nrw-koeln.de • www.hausdeswaldeskoeln.de
sdw-nrw-koeln@netcologne.de • Tel. 02203 39987
 Entsprechend der DSGVO können Sie den Erhalt der SDW/HDW Mitteilungen jederzeit widerrufen und die Löschung ihrer persönlichen Daten einfordern.